

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse
Band: 18 (1920)
Heft: 3-4

Nachruf: Totenschau Schweizer. Historiker 1919
Autor: R.H.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verschmolzen. M. war überdies Kreisrichter von Chur, Mitgl. des Bezirksgerichtes Plessur, der Anklagekammer (1897–1907), der Standeskommission und des Churer Schulrates in dem er von 1895 bis 1899 den Vorsitz führte. Ausserdem gehörte er, zum Teil in leitender Stellung, einer Reihe gemeinnütziger Vereinigungen sowie seinerzeit dem Calvenfeier- und Fontanadenkmal-Comité an. — Publikationen *Histor. Inthaltes: Graubünden seit 1815* (Bündner Gesch. in 11 Vorträgen. Chur 1903). — Einiges über humanitäre und gemeinnützige Bestrebungen und Fortschritte im Kant. Graubünden in den letzten drei Jahrzehnten (Chur 1905). — Aus Bündens öffentl. Leben der letzten 50 bis 60 Jahre (Bündner Monatsbl. 1914–1919). — Erinnerungen (Chur 1919). — Nekrologe: *Fr. Rätier* 1919, No. 277, 278 u. 281; *B. Tgbl.* No. 276; *N. B. Ztg.* No. 279; *N. Z. Z.* No. 1840. Vgl. *Sonntagsbl. der Basler Nachr.* 1920, No. 21/22. R. H.

6. Dezember. **William Cart** in Lausanne, Mitgl. der Allg. Gesch.-forsch. Gesellsch. der Schweiz seit 1890, der Soc. d'histoire de la Suisse Romande, der Gesellsch. f. Erhaltung *Histor. Kunstdenkmäler*, der Soc. Vaudoise d'histoire et d'archéologie, der Soc. Vaudoise de généalogie, Gründermitgl. und erster Vizepräsident der Association Pro Aventico von 1885 bis zu seinem Tode. — Geb. am 5. November 1846 in Morges, besuchte er nach Absolvierung des dortigen Collège das Gymnasium in Frankfurt a./M. und studierte seit 1864 in Bonn und Berlin klassische Philologie und Geschichte, promovierte 1868 und begab sich sodann nach Paris, wo er sich 1869/1870 auf der Bibliothek der Sorbonne betätigte. In die Heimat zurückgekehrt, wurde er zum Professor am kant. Gymnasium und an der Faculté des lettres der Akademie in Lausanne ernannt, erteilte daneben von 1874 bis 1898 am Collège Gaillard und seit 1899 an der Ecole Vinet Unterricht. C. gehörte der Eidgen. Archaeolog. Kommission an und war Redakteur des «Bulletin de l'Association Pro Aventico», in dem er die Mehrzahl seiner Arbeiten, zumeist archaeologischen Inhaltes, veröffentlichte. Eine Uebersicht im *Anz. A., N. F., XXII*, 288. — Nekrologe: *Gaz. de Lausanne* 1919, No. 336; *Rev. histor. Vaudoise* 28, 30/31 [Eug. Mottaz]; *Anz. A., N. F., XXII*, 288 [Rob. Hoppeler]. R. H.

In der Zusammenstellung der Publikationen von Prof. W. Oechsli †, *Anzeiger* 1920, S. 150 f., bitten wir, folgende Arbeit anzuschliessen:

Die Benennungen der alten Eidgenossenschaft und ihrer Glieder. (J. B. Schw. G., XLI u. XLII, 1916 u. 1917.)

Die Redaktion.